

Das Handwerk wächst

Zum fünften Mal in Folge können sich die Handwerksbetriebe zwischen Jagst und Bodensee über ein Azubi-Plus freuen. Dem Handwerk geht es gut. Die Auftragsbücher sind oftmals übertoll. Auch deshalb ist es wichtig, dass neue Azubis kommen, die irgendwann die Fachkräfte und Meister von morgen sind. Wem es gut geht, der wird attraktiv.

Wer gute Ausbildungen zur Verfügung stellt, erreicht die jungen Menschen. Aus diesem Grund ist das Azubi-Plus so erfreulich und wichtig. Das Handwerk wächst. Das Handwerk darf und kann wachsen. Junge Menschen erkennen für sich die Chance in einer handwerklichen Ausbildung. Daraus lässt sich auch ableiten, dass im Handwerk zunehmend gute Bedingungen herrschen. Qualität steht für die Betriebe ganz weit vorne. Qualität als Wert muss weitergegeben und gelebt werden, auch von den Azubis. Eine handwerkliche Ausbildung gibt einem jungen Menschen die fachliche und berufliche Qualität und Qualifizierung mit auf den Weg. Sie sichert unseren deutschen Standard und damit gleichwohl unseren Wohlstand im Land. Die qualitative Aus- und Weiterbildung sorgt dafür, dass der Wert des Handwerks erhalten bleibt. Die Chance einer handwerklichen Ausbildung haben jetzt über 2.700 Jugendliche im Kammergebiet für sich erkannt. 6,9 Prozent mehr als letztes Jahr. Damit ist das Handwerk auf dem richtigen Weg. Jetzt gilt es, gemeinsam weiter zu gestalten. Jeder Tag kann zu einem attraktiven und wachsenden Handwerk beitragen.



Wilfried Pfeffer,
Vizepräsident der
Handwerkskammer
Ulm und Vorsitzen-
der des Berufsbil-
dungsausschusses.

Foto: Armin Buhl